

Kassel, 21.09.2006

Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Kultur
am Mittwoch, 20.09.2006, 16.30 Uhr,
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
(Bestandteil der Niederschrift)

Tagesordnung:

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 1. | Projekt "Museumslandschaft Kassel" | |
| | Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20.06.2005 | 101.15.1357 |
| 2. | Museumslandschaft: Programm für Bürgerbeteiligung | |
| | Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20.02.2006 | 101.15.1541 |
| 3. | Konzept einer wissenschaftlich fundierten Stadtgeschichte | |
| | Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 10.07.2006 | 101.16.64 |
| 4. | Einheitliche Eintrittspreisgestaltung für alle Kasseler Museen | 101.16.86 |
| 5. | Kunst aus "Kasseler Wohnzimmern" | 101.16.92 |
| 6. | Barrierefreiheit in Kasseler Museen | 101.16.166 |
| 7. | Gestaltungsvorschlag Sophie-Henschel-Platz | 101.16.219 |
| 8. | Gutachten Museumslandschaft | 101.16.221 |
| 9. | Besucherzentrum am Herkules | 101.16.222 |
| 10. | 50 Jahre documenta | 101.16.228 |
| 11. | Publikation Fürstenportraits | 101.16.229 |
| 12. | Interpretation Besucherzahlen Museen 2001-2005 | 101.16.230 |

Vorsitzender Dr. von Rüden eröffnet die mit der Einladung vom 11.09.2006 ordnungsgemäß einberufene 4. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Vorsitzender Dr. von Rüden ruft Tagesordnungspunkte 1 und 2 zur gemeinsamen Behandlung auf.

**1. Projekt "Museumslandschaft Kassel"
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20.06.2005
- 101.15.1357 -**

Beschluss

„Der Magistrat wird aufgefordert, im Ausschuss für Kultur in regelmäßigen Abständen über den Diskussion- und Realisierungsprozess um die Neuordnung der Kasseler Museumslandschaft zu berichten, damit dieser breit in der Kasseler Bevölkerung begleitet werden kann.“

Die Anwesenden erhalten als Tischvorlage die Dokumentation der Tagung am 13.06.06, Philip-Scheidemann-Haus, betr. Museumslandschaft Kassel: Die Stadt nimmt Stellung.

Bürgermeister Junge teilt mit, dass bis Jahresende eine Vorlage in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht werden soll, mit der ein Beschluss über einen eigenen Masterplan der Stadt herbeigeführt werden soll.

Im Anschluss an seinen Bericht beantwortet Bürgermeister Junge Fragen der Ausschussmitglieder. Er sagt Unterlagen zur „Prozessarchitektur“ sowie eine Liste der Mitglieder der einzelnen Arbeitsgruppen mit der Niederschrift zu (Anlagen 1 und 2).

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht des Magistrats zur Kenntnis.

**2. Museumslandschaft: Programm für Bürgerbeteiligung
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20.02.2006
- 101.15.1541 -**

Beschluss

„Der Magistrat wird aufgefordert, seine Planung zur Einbindung von sachkundigen und interessierten Bürgern in den Prozess der Diskussion und Umsetzung des Museumsprojektes vor dem Start des Programms für die Bürgerbeteiligung im Kulturausschuss vorzustellen.“

Siehe Tagesordnungspunkt 1 Projekt „Museumslandschaft Kassel“ -101.15.1357- der Niederschrift.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht des Magistrats zur Kenntnis.

**3. Konzept einer wissenschaftlich fundierten Stadtgeschichte
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 10.07.2006
- 101.16.64 -**

Beschluss

„Der Magistrat wird aufgefordert, für die Realisierung **eines** Konzeptes einer wissenschaftlich fundierten Stadtgeschichte umgehend einen Finanzierungsplan zu erarbeiten, in einer der nächsten Sitzungen im Kulturausschuss vorzustellen und einen Vorschlag für die Umsetzung des Finanzierungsplans zu machen.“

Bürgermeister Junge unterbreitet den Vorschlag, zur Finanzierung eines Konzeptes aus Projektfördermitteln der nächsten 5 Jahre jeweils 8.000 € (insgesamt 40.000 €), das entspricht ca. 50 % der Gesamtkosten, einzusetzen. Der Restbetrag müsste über Sponsoren finanziert werden. Bei der Suche nach möglichen Sponsoren ist sein Dezernat (-III-) gerne behilflich. Bürgermeister Junge weist darauf hin, dass es sich hierbei lediglich um die Kosten handelt, die für die Erstellung notwendig sind, nicht aber um die später anfallenden Kosten für die Veröffentlichung.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht des Magistrats zur Kenntnis.

4. Einheitliche Eintrittspreisgestaltung für alle Kasseler Museen
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.86 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert, ein Konzept für eine einheitliche Eintrittspreisgestaltung für die unvergleichlich vielfältige Museumslandschaft, bestehend aus städtischen, staatlichen und privaten Museen, in Form einer „Kombinationskarte“ zu entwickeln und im Ausschuss für Kultur vorzustellen.“

Stadtverordnete Mütterthies begründet den Antrag ihrer Fraktion.

Bürgermeister Junge teilt mit, dass bereits Verhandlungen mit dem Träger der Staatlichen Museen betr. „einheitliche Eintrittspreisgestaltung“ geführt werden und beantwortet im Rahmen der Diskussion Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Kultur fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung:

Enthaltung:

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Einheitliche Eintrittspreisgestaltung für alle Kasseler Museen, -101.16.86-, wird **angenommen**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordnete Dr. Junker-John

5. Kunst aus "Kasseler Wohnzimmern"

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.92 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob eine Ausstellung mit den Kunstschatzen, die sich im privaten Besitz der Kasseler Bevölkerung befinden, z. B. in der documenta-Halle erfolgen kann.“

Im Rahmen der Diskussion übernimmt Stadtverordnete Mütterthies die von Stadtverordneter Rüschenorf (Fraktion Grüne) eingebrachte Änderung.

• Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob **und unter welchen Voraussetzungen** eine Ausstellung mit den Kunstschatzen, die sich im privaten Besitz der Kasseler Bevölkerung befinden, z. B. in der documenta-Halle erfolgen kann.“

Der Ausschuss für Kultur fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der geänderte Antrag der CDU-Fraktion betr. Kunst aus "Kasseler Wohnzimmern", -101.16.92-, wird **angenommen**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Mütterthies

6. Barrierefreiheit in Kasseler Museen

Anfrage der Fraktion Grüne

- 101.16.166 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Museen in Kassel sind derzeit barrierefrei für behinderte und ältere Menschen erreichbar und nutzbar?
2. Welche Museen sind derzeit für gehbehinderte Menschen in Kassel nicht barrierefrei nutzbar?
3. Welche Pläne gibt es derzeit zur barrierefreien Umgestaltung der Museen in Kassel und welcher Zeitplan ist hierfür vorgesehen?

Stadtverordnete Rüschenhof begründet die Anfrage.

Bürgermeister Junge beantwortet die Anfrage für die städtischen Museen. Für die Staatlichen Museen verliert er eine Stellungnahme des Trägers der Museen und sagt zu, die schriftliche Ausarbeitung mit der Niederschrift nachzureichen (Anlage 3).

Die Anfrage ist von Bürgermeister Junge beantwortet.

7. Gestaltungsvorschlag Sophie-Henschel-Platz

Anfrage der Fraktion Grüne
- 101.16.219 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Welche Gründe führten zur Ablehnung des Gestaltungsvorschlages des Archivs der Deutschen Frauenbewegung, auf dem Sophie-Henschel-Platz ein von der Künstlerin Hildegard Jaeckel entworfenes Kunstwerk (Skulptur „Arbeitsplatz der Sophie Henschel“) zu errichten?

Stadtverordnete Rüschenhof begründet die Anfrage ihrer Fraktion.

Bürgermeister Junge führt aus, dass es sich bei der Entscheidung um ein Urteil eines Fachgremiums (Kunstbeirat) handelt, das nicht öffentlich dargestellt wird.

Die Anfrage ist von Bürgermeister Junge beantwortet.

8. Gutachten Museumslandschaft

Anfrage der Fraktion Grüne
- 101.16.221 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Wir bitten den Magistrat um einen Bericht zur städtischen Bearbeitung des Gutachtens der „Museumslandschaft Kassel“, insbesondere welche Konzepte und Planungen den Museenstandort in Kassels Innenstadt stärken.

Begründung:

Mit Beschluss Nr. 57 wurde die Vorlage 101.15.1487 zur Stärkung des Standortes „Museen in Kassels Innenstadt“, einem Antrag der Fraktion GRÜNE im Dezember 2005 im Ausschuss für Kultur angenommen und im Januar 2006 in der Stadtverordnetenversammlung.

Bisher liegt seitens des Magistrates kein Bericht vor und auch im Rahmen der Beschlusskontrolle keine Mitteilung über den inhaltlichen Bearbeitungsstand.

Stadtverordneter Dr. Ostermann begründet die Anfrage. Bürgermeister Junge verweist auf die Ausführungen zu den Tagespunkten 1 und 2 und das hierzu verteilte

Papier „Museumslandschaft Kassel: Die Stadt nimmt Stellung“ sowie das bereits versandte Diskussionspapier vom 06.06.2006.

Die Anfrage ist von Bürgermeister Junge beantwortet.

9. Besucherzentrum am Herkules
Anfrage der Fraktion Grüne
- 101.16.222 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Wie ist der aktuelle Stand der Planungen des Besucherzentrums am Herkules?

Begründung:

Die Grüne Fraktion hat begrüßt, dass es einen Wettbewerb gegeben hat und eine qualifizierende Nachprüfung erfolgen soll. Die Staatlichen Museen in Kassel prüfen derzeit Anpassungen des geplanten Besucherzentrums. Gartendenkmalschutzbelange werden aber nicht berücksichtigt: das Besucherzentrum ragt in die Sichtachsen des barocken Ensembles, die freie Sicht vom Fuße des Oktogons nach Nordwesten wird ignoriert.

Unverständlich ist, dass die Besucher und Besucherinnen zukünftig zuerst vom Parkplatz abwärts gehen sollen, um dann über eine Rolltreppe im 2-stöckigen Besucherzentrum wieder nach oben geführt zu werden.

Wurde bei diesem Verfahren das Votum von ICOMOS/IFLA erfragt/protokolliert und kann dieses Votum hier zitiert werden.

Stadtverordneter Dr. Ostermann begründet den Antrag seiner Fraktion. Zur Beantwortung der Anfrage verweist Bürgermeister Junge auf eine Stellungnahme des Landes. Die Ausschussmitglieder verzichten auf das Vorlesen der Stellungnahme und wünschen deren Zusendung mit der Niederschrift. Bürgermeister Junge sagt dies zu (Anlage 4).

Die Anfrage ist von Bürgermeister Junge beantwortet.

10. 50 Jahre documenta
Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.228 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird beauftragt, durch Herrn Leifeld (Geschäftsführer der documenta und Museum Fridericianum Veranstaltungs-GmbH) im Kulturausschuss darstellen zu lassen, wie die Ausstellung „50-Jahre-documenta“ vom Publikum angenommen wurde, wo sie weiterhin gezeigt wird, welche Besucher- und Einnahmezahlen erfolgt sind.“

Stadtverordneter Dr. Ostermann ändert den Antrag seiner Fraktion wie folgt ab:

• **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird **gebeten**, Herrn Leifeld (Geschäftsführer der documenta und Museum Fridericianum Veranstaltungs-GmbH) **zu bitten** im Kulturausschuss darzustellen, wie die Ausstellung „50-Jahre-documenta“ vom Publikum angenommen wurde, wo sie weiterhin gezeigt wird, welche Besucher- und Einnahmezahlen erfolgt sind.“

Der Ausschuss für Kultur fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der geänderte Antrag der Fraktion Grüne betr. 50 Jahre documenta, - 101.16.228-, wird **angenommen**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Ostermann

11. Publikation Fürstenportraits

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.229 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert, im Nachgang der erfolgreichen Ausstellung „Die Portraits der hessischen Landesherren im Rathaus ihrer Hauptstadt“ im Kasseler Rathaus ab Dezember 2005 bis Frühjahr 2006, eine Publikation mit den 18 Fürstenportraits inkl. Begleittext erstellen zu lassen. Als Verfasser kommt Herr Karl-Hermann Wegner als ehemaliger Leiter des Stadtmuseums Kassel in Frage. Ein Inhaltsvorschlag liegt bereits vor. Die Kosten sind zu recherchieren.“

Der Ausschuss für Kultur fasst bei

Zustimmung: CDU
Ablehnung: SPD, Grüne, FDP
Enthaltung: --
Abwesenheit: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Publikation Fürstenportraits, -101.16.229-, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Schmidt

12. Interpretation Besucherzahlen Museen 2001-2005

Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.16.230 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Wie interpretiert der Magistrat die im Rahmen des Jahresberichtes 2005 von der Fachstelle Statistik veröffentlichten Zahlen zur Gliederungsposition 2.6.3

„Besucher in den Kasseler Museen und Sehenswürdigkeiten“ und 2.6.4
„Staatstheater“ in der Zeit von 2001-2005 in ihrer jeweiligen Entwicklung?

Stadtverordnete Mütterthies begründet die Anfrage ihrer Fraktion.

Bürgermeister Junge liest die Stellungnahme des Trägers der Staatlichen Museen Kassel vor und erläutert die Situation der städtischen Museen sowie des Staatstheaters. Im Anschluss beantwortet er Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Anfrage ist von Bürgermeister Junge beantwortet.

Ende der Sitzung: 18:25 Uhr

Dr. Michael von Rüden
Vorsitzender

Heidi Woelk
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

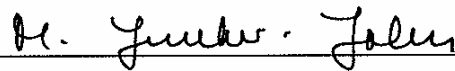
zur 4. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Kultur am
Mittwoch, 20.09.2006, 16.30 Uhr
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

Mitglieder

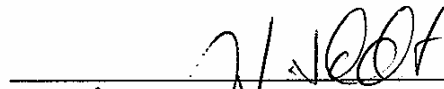
Dr. Michael von Rüden, CDU
Vorsitzender



Dr. Monika Junker-John, SPD
1. Stellvertretende Vorsitzende



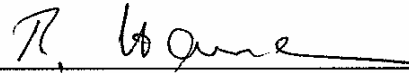
Gisela Schmidt, FDP
2. Stellvertretende Vorsitzende



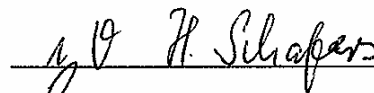
Wolfgang Decker, SPD
Mitglied



Dr. Rainer Hanemann, SPD
Mitglied



Elfi Heusinger von Waldegge, SPD
Mitglied




Wolfgang Rudolph, SPD
Mitglied



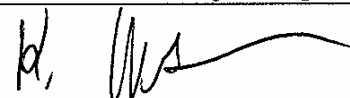
Dr. Maik Behschad, CDU
Mitglied



Nicola Mütterthies, CDU
Mitglied



Klaus Weschbach, CDU
Mitglied



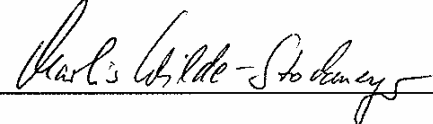
Dr. Klaus Ostermann, Grüne
Mitglied



Roswitha Rüschenhof, parteilos
Mitglied



Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Kasseler Linke.ASG
Mitglied



Teilnehmer mit beratender Stimme

Kadri Eroglu,
Vertreter des Ausländerbeirates



Magistrat

Thomas-Erik Junge, CDU
Bürgermeister

AMA in

Schriftführung

Heidi Woelk,
Schriftführerin

Heidi Woelk

Verwaltung/Gäste

Carola Metz

- 41 -

Michael Kelbling

Staatl. Museum Vörsen

Franziska Kruse

J. Thew

Swanje Tripp

M. Kötter

Hans Peter

iA Kindel

0101 - 16 -